www.nordwest-sonntagsblatt.de | Tel. 0441 / 9988-84 30
06.06.2026 | 22. KW | 48. Jahrgang

Nordwest
SONNTAGSBLATT
Oldenburg



Kultur, Spiel und Spaß in der Region

VERANSTALTUNGEN Auch in dieser Woche gibt es viele interessante Angebote für Kinder und Erwachsene

IM NORDWESTEN – Sie sind auf der Suche nach einer schönen Unternehmung für sich, mit ihrer Familie oder mit Freunden? Hier sind die Veranstaltungstipps der NWZ-Familienzeit für diese Woche:



Der Erlebnissonntag, der an diesem Sonntag, 7. Juni, an der Klosterstätte im Ihlower Wald stattfindet, bietet von 11 bis 18 Uhr wieder ein buntes Programm: Klostercafé und Klosterladen sind geöffnet, zudem gibt es gegen 12 Uhr frisch gebackene Backhaus-Klosterbrote. Von 14 bis 17 Uhr öffnet das Skriptorium, um 15.30 Uhr steht eine historische Kostümführung auf dem Programm – und um 17 Uhr spielt Folkmusiker Jörg Fröse ein Solokonzert im Raum der Spurensuche. BILD: GEMEINDE IHLOW

OLDENBURG

Samstag, 6. Juni, 11 Uhr: „Zurück in die Steinzeit“ – Führung im Landesmuseum Natur und Mensch, Damm 38-46; Kosten: 10 Euro, Anmeldung telefonisch unter 0441/40570300

Sonntag, 7. Juni, 11.15 Uhr: Stofftierführung mit dem eigenen Lieblingsstofftier im Botanischen Garten, Philosophenweg 39/41

Sonntag, 7. Juni, 15 Uhr: Steinreich und steinalt – Führung durch das Mineraliengewölbe im Landesmuseum Natur und Mensch, Damm 38-46; Kosten: 4 Euro für Erwachsene, 2 Euro für Kinder ab 7 Jahren, Anmeldung nicht erforderlich

Sonntag, 7. Juni, 15.30 Uhr: „Wohnen, Wahnen“ – Theaterstück im Kleinen Haus des Oldenburgischen Staatstheater, Theaterwall 19; Tickets und weitere Aufführungen online unter staatstheater.de

Mittwoch, 10. Juni, 17 Uhr: „Wilde Vielfalt im Garten“ – Eröffnung und Führung Posterausstellung im Botanischen Garten, Philosophenweg 39-41

Mittwoch, 10. Juni, 19.30 Uhr: Wohnzimmerkonzert mit dem Singer-Songwriter Aaron English (Seattle, USA) und der US-Musikerin Caroline Cotter, Schuhcafé desenrasco, Burgstraße 24

Freitag, 12. Juni, 15 Uhr: minidiwan – das transkulturelle Kinderformat im Landesmuseum Natur und Mensch, Damm 38-46

Freitag, 12. Juni, 16 Uhr: Bienenführung beim famila Einkaufsland Wechloy, Posthalterweg 10

Samstag, 13. Juni, 8 Uhr: Schlossfloh Trödelmarkt am Stadthafen, Hafenpromenade am Stau

Samstag, 13. Juni, 16 Uhr: Familienzeit – Reliefdruck – Workshop im Landesmuseum Kunst und Kultur, Damm 1; Eintritt ab 8 Euro

AMMERLAND

Samstag, 6. Juni, 14 Uhr, Apen: Sommerfest und Tag der offenen Tür im Kindergarten Pusteblume, Schoolstraat 5; mit Zaubershow, Kinderschminken, Hüpfburg und mehr

Sonntag, 7. Juni, 10 Uhr, Westerstede: Handwerker- und Bauernmarkt des Heimatvereins Halsbek im Heimathaus, Mittelstraße 2

Sonntag, 7. Juni, 11 Uhr, Apen: Sommerfest im Freibad Hengstforde, Hauptstraße 310; mit Spielen, Hüpfburgen, Musik und mehr

Sonntag, 7. Juni, 13 Uhr, Apen: Boßelfest für Groß und Klein in Godensholt, Am Dannenkamp 8

Donnerstag, 11. Juni, 10 Uhr, Rastede: Weltspieletag in der Gemeindebücherei „Villa Wächter“, Oldenburger Straße 256

LANDKREIS OLDENBURG

Samstag, 6. Juni, 17 Uhr, Ganderkesee-Schönemoor: „Open Arms“ – Folk-Konzert von Tiree, in der St. Katharinenkirche, Schönemoorer Dorfstr. 10; der Eintritt ist frei, Spenden erbeten

Sonntag, 7. Juni, 10 Uhr, Hatten: Sandkruger Flohmarkt auf dem Markt

Freitag, 12. Juni, bis Sonntag, 14. Juni, Hude: Schützenfest Hude beim Schützenverein, Schützenstraße 13

FRIESLAND/WILHELMSHAVEN

Samstag, 6. Juni, 14 Uhr, Wilhelmshaven: 6. CSD in Wilhelmshaven mit Demo durch die Innenstadt und Kundgebung am Pumpwerk bzw. Pumpwerkplatz, Banter Deich 1a

Samstag, 6. Juni, 16 Uhr, Zetel: „Peterchens Mondfahrt“ – Kindertheater im Niederdeutschen Theater Neuenburg, Urwaldstraße 37; Tickets sind online erhältlich unter der Homepage ndt-neeborg.de

Samstag, 6. Juni, Dangast, ab 21 Uhr: „50 Jahre Rhabarberkuchen“ – Party im Kurhaus Dangast

Sonntag, 7. Juni, 11 Uhr, Wilhelmshaven: Benefiz Flohmarkt auf dem Parkplatz des Marktkauf Wilhelmshaven, Flutstr. 94

Sonntag, 7. Juni, 15 Uhr, Jever: „Neue Geschichten vom Franz“ (FSK 0) – Kino Kids im LOK Kulturzentrum Jever, Moorweg 2

Mittwoch, 10. Juni, 16.30 Uhr, Friedeburg: Abenteuer Natur für Kinder von 6 bis 10 Jahren mit dem BUND bei der Mediothek Friedeburg

Donnerstag, 11. Juni, 16 Uhr, Varel: „Das tollste Boot der ganzen Welt“ – Bilderbuchkino für Kinder ab 4 Jahren in der Stadtbibliothek Varel, Nebbsallee 5; Anmeldung erforderlich

Samstag, 13. Juni, und Sonntag, 14. Juni, Varel: Familienfest Varel auf dem Gelände des Jugend- und Vereinshaus Weberei, Oldenburger Str. 21

Samstag, 13. Juni, 8 Uhr, Wilhelmshaven: FLOHMAXX – Flohmarkt beim Sportforum, Friedenstraße

OSTFRIESLAND

Samstag, 6. Juni, 10 Uhr, Leer: Bücherflohmarkt auf dem Vorplatz der Stadtbibliothek, Wilhelminengang 2

Samstag, 6. Juni, 11 Uhr, Großefehn: 15-jährige Jubiläumsfeier der Kita Mühlenhof, Kanalstr. Nord 82a

Samstag, 6. Juni, 15 Uhr, Aurich: Märchenstunde mit Elita Carstens für Kinder ab 4 Jahren im Historischen Museum; Kosten: 6 Euro pro Person, Anmeldung vorab notwendig

Sonntag, 7. Juni, 11 bis 16.30 Uhr, Aurich: Stoffmarkt „Stoffencircus“, auf dem Marktplatz

Sonntag, 7. Juni, 11 bis 18 Uhr, Ihlow: Erlebnissonntag an der Klosterstätte; der Eintritt ist frei

Sonntag, 7. Juni, 11 Uhr, Ochtersum: Sommerfest beim Sportverein Ochtersum, Negenmeertener Straße 4

Montag, 8. Juni, 15.30 Uhr, Norden: Bücherfüchse – Sprach- und Lesefrühförderung für Kinder von 2 bis 4 Jahren in der Stadtbibliothek Norden, Neuer Weg 35-37

Dienstag, 9. Juni, 16 Uhr, Leer: „Lindbergh“ – Bilderbuchkino für Kinder ab 4 Jahren in der Stadtbibliothek Leer, Wilhelminengang 2

Freitag, 12. Juni, 16.30 Uhr, Rhauderfehn: 19. Kleinbahn-Lauf 2026 am Marktplatz Westrhauderfehn

Samstag, 13. Juni, 10 Uhr, Wittmund: Happy Day – Das große Kinderfest in der Wittmunder Innenstadt, Drostenstraße

Samstag, 13. Juni, 13.30 Uhr, Emden: CSD Emden – Demonstration und Kundgebung am Bahnhof

WESERMARSCH

Samstag, 6. Juni, Stadland: Dorfsportfest für Groß und Klein auf dem Sportplatz in Schwei

Samstag, 6. Juni, und Sonntag, 7. Juni, jeweils ab 10 Uhr, Nordenham: Sommer an der Gate – Sommerliche Landpartie bei den Gateteichen, Plaatweg

Sonntag, 7. Juni, 10 Uhr, Stadland: Landfrauenmarkt beim Kulturzentrum Seefelder Mühle, Hauptstr. 1

Weitere Termine unter: **www.nwzonline.de/termine**

Trinkwasser in Topform: Mehr Sicherheit am Küchenhahn

HAUSHALT Mit kupfernem Rückgrat: So bleibt unser wichtigstes Lebensmittel zuverlässig rein

IM NORDWESTEN/DJD – Die Küche ist in vielen Haushalten Dreh- und Angelpunkt des täglichen Lebens. Hier wird geschnippelt und gespült, gekocht und genossen. Eine zentrale Rolle spielt dabei das wohl wertvollste Lebensmittel überhaupt – das Trinkwasser.

Ob beim Waschen von Obst und Gemüse, für den ersten Kaffee am Morgen oder als Durstlöscher direkt aus dem Hahn: Sauberes Trinkwasser ist unverzichtbar. In Deutschland gilt es als eines der am strengsten kontrollierten Lebensmittel. Die regionalen Versorgungsunternehmen liefern es in geprüfter Qualität bis zum Wasserzähler.



In der Küche verlassen wir uns darauf, dass jederzeit hygienisch einwandfreies Wasser ins Haus kommt. Kupferrohre sorgen dafür, dass das in der Hausinstallation auch so bleibt. BILD: DJD/KUPFERVERBAND (KI GENERIERT)

Wenn die Hausinstallation mitentscheidet

Ab dort liegt die Verantwortung beim Eigentümer. Damit das Trinkwasser genauso frisch und rein am Wasserhahn ankommt, wie es das Wasserwerk verlässt, spielt die Hausinstallation eine wesentliche Rolle. Hier haben sich Leitungen aus Kupfer besonders bewährt, die mit ihrer Langlebigkeit und hygienischen Eigenschaften überzeugen. Dank einer stabilen Schutzschicht bleibt das Material dauerhaft beständig und trägt dazu bei, die Qualität des Trinkwassers zu erhalten. Gerade bei der Zubereitung von Säuglingsnahrung oder für Menschen mit geschwächtem Immunsystem ist das ein entscheidender Vorteil. Hintergrundinformationen zum Thema stellt etwa die Gütegemeinschaft Kupferrohr unter www.guete-kupferrohr.de bereit. Dass die Qualität des Trinkwassers auf dem Weg durch die Leitungen keinerlei Beeinträchtigung erfährt, bedeutet für Verbraucherinnen und Verbraucher zusätzliche Sicherheit im Alltag.

Worauf es bei Material und Verarbeitung ankommt

Kupfer hat sich über Jahrzehnte hinweg als Werkstoff für Trinkwasserinstallationen etabliert. Es ist robust, widerstandsfähig und korrosionsfest. Kupfer versprödet nicht und hält sowohl extrem niedrigen Temperaturen als auch großer Hitze stand. Gütegeprüfte Kupferrohre unterliegen strengen Normen, das Gütesiegel ist ein verlässlicher Anhaltspunkt bei der Materialwahl. Hinzu kommt ein praktischer Vorteil, der bei Sanierungen oder Anlagenerweiterungen oft unterschätzt wird: Die Dimensionen aller Bauteile sind standardisiert, somit kann jeder SHK-Fachbetrieb Kupferrohre verarbeiten. Wer sich hingegen für ein herstellergebundenes Spezialsystem entschieden hat, ist bei Wartung oder Erweiterung auf genau diesen Hersteller angewiesen – mit allen Folgen für Verfügbarkeit und Preis.